Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 94 (2019)
Heft: 11: Neubau

Rubrik: Verband

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wohnbaugenossenschaften schweiz
verband der gemeinnützigen wohnbauträger

expert.plus

Wohnideen für die Nachfamilienphase

Auch die diesjährige expert.plus-Veranstaltung zum Thema Alterswohnen stiess auf viel Interesse.

«Wenn die Kinder ausgezogen sind und das Haus plötzlich leer ist, suchen sich viele ein neues Hobby und legen sich zum Beispiel ein Pferd zu», scherzte Verbandsdirektor Urs Hauser in seinen Einführungsworten. Mit den genossenschaftlichen Belegungsvorschriften sei das aber eher schwierig. Die Frage nach der passenden Wohnform für die Nachfamilienphase ist aber durchaus ernst und beschäftigt sowohl Betroffene als auch Genossenschaften. Dies zeigte sich am grossen Interesse, auf das der expert.plus-Fachtreff zum Thema: «Die Jungen verlassen das Nest – was jetzt?» stiess. Über vierzig Personen fanden am 30. September den Weg ins Zürcher Seefeld – und diskutierten nach den inspirierenden Inputreferaten bei Kaffee oder Apéro noch lange weiter. Die Beispiele der Genossenschaft für Alterswohnungen Linth, der Genossenschaften in buona compagnia Bonaduz und Aegerten und der gemeinnützigen Baugenossenschaft InVia in Zürich zeigten, dass Genossenschaften attraktive Lösungen für altersgerechtes, gemeinschaftliches Wohnen bereithalten. Die Präsentationen können unter *www.expert-plus.ch* heruntergeladen werden.

Die expert.plus-Veranstaltungen zum Wohnen im Alter sind dieses Jahr in der Jubiläumsausstellung von Wohnbaugenossenschaften Zürich im Zentrum Architektur Zürich (ZAZ) (*www.genossenschaft-bellerive.ch*) zu Gast. Der nächste expert.plus-Fachtreff findet am 27. Januar 2020 um 19 Uhr im ZAZ statt und widmet sich dem Thema «Community Workers, neues Berufsbild oder Modeerscheinung?». *rom*

Abstimmungskampagne: jetzt Fahnen bestellen

Nun ist es definitiv: Die Volksabstimmung über die Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» findet am 9. Februar 2020 statt. Die erhöhte Aufmerksamkeit im Vorfeld der Abstimmung wollen wir nutzen, um auf die Vorteile des gemeinnützigen Wohnungsbaus aufmerksam zu machen. Die besten Werbeträger dafür sind die Baugenossenschaften selber. Wir freuen uns, wenn ganz viele unserer Mitglieder bei dieser Imagekampagne mitmachen und zum Beispiel an ihren Liegenschaften Transparente aufhängen. Unter *www.diebestewohnform.ch*

können Sie Transparente und weitere Materialien (Plakate, Flyer, Banner für die Website) kostenlos bestellen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! *rom*

Autofrei wohnen

In Städten wie Basel, Zürich oder Bern lebt heute die Hälfte der Haushalte ohne Auto. Und die Tendenz ist weiter steigend. Aber auch in ländlichen Gebieten kommen immer mehr Menschen ohne ein eigenes Auto aus. Trotzdem sind autofreie Siedlungen nach wie vor Ausnahmen. Das müsste nicht sein.

Manche Immobilienfirmen bauen Wohnräume an den Bedürfnissen vieler Menschen vorbei, zum Beispiel in Gegenden, wo die Nachfrage kleiner ist als das Angebot. Ihre Leerstände werden dann als Argument gegen die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus in den Zentren verwendet (siehe Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen»). Diese Ignoranz findet sich auch beim Thema dieser Kolumne: Mit dem Bau von (Tief-)Garagen werden Bewohnerinnen zur Mitfinanzierung von Investitionen gezwungen, die ihnen nichts bringen. Dafür müssen sie nachträglich oft für die Kosten von Einrichtungen wie genügend Veloabstellplätzen selbst aufkommen.

Die Politik ist dabei mitverantwortlich: Reglemente schreiben die Erstellung von Einstellhallen und Parkplätzen vor. Dann gilt: Gesetz ist Gesetz. Das ist so im Rechtsstaat. Die Beseitigung der rechtlichen Hindernisse für autofreies Wohnen ist daher ein Gebot der Zeit. Autofreies Wohnen funktioniert im Rahmen eines Gesamtkonzepts am besten. Dazu gehört eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Das zu gewährleisten, ist ebenfalls eine politische Aufgabe. Im Weiteren ist die Nähe von «Autoteilet»-Angeboten nützlich und auch die Möglichkeit, Güter des täglichen Bedarfs in der Nähe einkaufen zu können. Genossenschaften sind prädestiniert für autofreies Wohnen: Sie können über ihre Siedlungen und deren Einbettung selbst bestimmen. Tatsächlich gehören sie auch hier zu den Pionieren.

Louis Schelbert, Präsident Wohnbaugenossenschaften Schweiz

Dachverband

Hypothekarfinanzierung: Neue Richtlinien gelten nicht für Baugenossenschaften

Die von der Schweizerischen Bankenvereinigung (SBVg) erarbeiteten Selbstregulierungen für Renditeobjekte sind von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) als Mindeststandard anerkannt worden. Demnach gelten für Finanzierungen von Renditeobjekten inskünftig ein Mindestanteil an Eigenmitteln von 25 Prozent sowie eine Amortisationsfrist von 10 Jahren (auf zwei Drittel des Belehnungswertes). Die revidierten Richtlinien treten per 1. Januar 2020 in Kraft. Die SBVg ist der Auffassung, dass der gemeinnützige Wohnungsbau nicht in den Anwendungsbereich der soeben erfolgten Anpassung der Selbstregulierung fällt. Allerdings muss beachtet werden, dass die Selbstregulierungen im Hypothekarbereich «lediglich» einen Mindeststandard darstellen, von dem die Banken aufgrund ihrer Risikobeurteilung auch «nach oben» abweichen können. *uh*

Solidaritätsfonds

Mietshäuser Syndikat wagt sich an Neubauprojekt

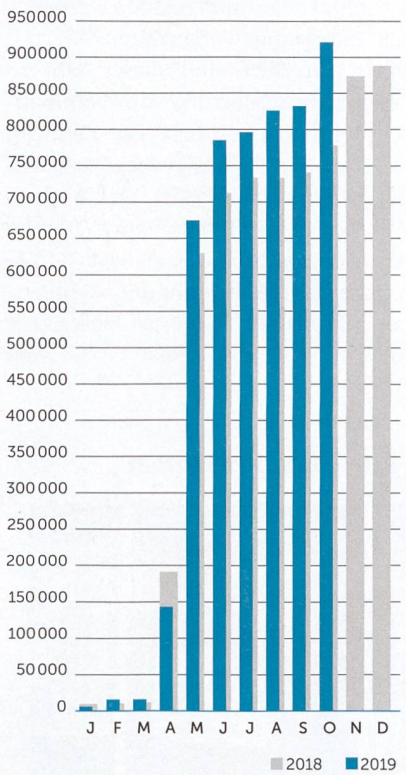
Die Genossenschaft Mietshäuser Syndikat in Basel wurde 2015 gegründet. Sie versteht sich als Dachgenossenschaft für mehr oder weniger selbstverwaltete Hausgemeinschaften und ist bestrebt, das Ansehen von Wohn- und Hausgemeinschaften in der Öffentlichkeit zu heben. Im Gründungsjahr konnte die Genossenschaft an der Klybeckstrasse 101 die erste Liegenschaft mithilfe eines Darlehens des Solidaritätsfonds erwerben. In der Zwischenzeit wurden weitere Liegenschaften erworben; die Genossenschaft besitzt in der Stadt Basel mittlerweile fünf Häuser mit insgesamt 51 Wohnungen.

Die Stiftung Habitat hat 2013 das 12 400 m² grosse ehemalige Gewerbeareal Lysbüchel Süd von Coop erworben. Es liegt südlich des wachsenden Quartiers St. Johann. Nördlich grenzt es an das Gewerbegebiet Lysbüchel, das im Besitz der Stadt und der SBB ist und durch den Bebauungsplan Volta Nord in ein Gebiet mit Wohn- und Gewerberaum sowie einer Primarschule umgewandelt werden soll. Das Areal Lysbüchel Süd wird in 15 Parzellen unterteilt, von denen 13 an Genossenschaften oder andere Baugemeinschaften im Baurecht abgegeben werden.

Das Mietshäuser Syndikat plant, auf einer Baurechtsparzelle ein Mehrfamilienhaus mit fünf Wohnungen und einer Wohngemeinschaft zu erstellen. Auf jeder Etage befindet sich eine Wohnung mit jeweils fünfeinhalb Zimmern. Zwei davon sind Schaltzimmer und können auch der Wohngemeinschaft zugeordnet werden. Den Bewohnerinnen und Bewohnern der Schaltzimmer steht der Wohnbereich im Erdgeschoss mit Küche, Bad und Aufenthaltsräumen zur Verfügung. Zudem befindet sich auf jeder Etage ein zusätzliches Bad. Die Dachterrasse und die Werkstatt im UG stehen allen Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung.

Neben dem Fonds de Roulement unterstützt der Solidaritätsfonds das Neubauprojekt mit einem Darlehen von 80 000 Franken.

Spendenbarometer (in CHF)



Kathrin Schriber, Geschäftsführung Stiftung Solidaritätsfonds, Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, Telefon 044 360 26 57, *www.wbg-schweiz.ch/solidaritaetsfonds*

Mitglieder

EBG-Treffen in Basel

Die fünf grossen Eisenbahner-Baugenossenschaften in der Schweiz (Basel, Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich) treffen sich alljährlich zu einem Erfahrungs- und Meinungsaustausch. Gastgeberin dieses Jahr war die Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel. Zwei Themen prägten den kurzweiligen Tagesanlass: Kommunikation und (Ersatz-)Neubau. Die EBG beider Basel investiert viele Ressourcen in die interne Kommunikation, wie die Verantwortliche Stephanie Wells in ihrem Referat aufzeigte. Neben einem neuen visuellen Auftritt setzt die Genossenschaft auch die Idee der Mitgliederpartizipation um. Wo immer etwas ansteht, wird ein Mitwirkungsprozess in Gang gesetzt. Dort bringen die Gruppenmitglieder ihre Wünsche und Ideen ein und bleiben bis zum Prozessabschluss involviert.

Die grossen Eisenbahner-Baugenossenschaften trafen sich dieses Jahr in Basel.

Geschäftsführerin Doris Aguilar stellte den Neubau vor, den die EBG beider Basel nach 50 Jahren ohne Neubautätigkeit erstellt hat. Und er wird nicht lange der letzte sein. Das Ersatzneubauprojekt auf demselben Geviert steckt nämlich bereits im Vorprojekt. Das Land, auf dem rund 100 Wohnungen entstehen, hat die Genossenschaft 2012 erwerben können. Für die Teilnehmenden endete der Ausflug nach Basel mit einem stimmungsvollen Mittagessen. *dk*

FASSADEN | HOCHBAU | TIEFBAU
ERDWÄRMESONDEN | IMMOBILIEN

Qualität

heisst für uns: Bauwerke zu schaffen, die heute wie morgen höchsten Anforderungen gerecht werden.

111 jahre

gadola-bau.ch

gadola
schafft raum

Freude an der Leistung.
Seit 1949.

ELEKTRO
COMPAGNONI
www.elektro-compagnoni.ch

«Die EGW ist nicht nur äusserst günstig, sondern stellt auch vernünftige Bedingungen.»

Roman Stäger, Geschäftsführer
Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal GBL

Studieren Sie unsere Website www.egw-ccl.ch
und kontaktieren Sie uns für eine Beratung:
kontakt@egw-ccl.ch oder Telefon 062 206 06 16

Emissionszentrale für
gemeinnützige Wohnbauträger
egw ccl
Centrale d'émission pour
la construction de logements

wohnbaugenossenschaften schweiz
verband der gemeinnützigen wohnbauträger

Zum ersten Mal in

WOHNEN

erweiterte Realität in einer Kundenanzeige (Seiten 24/25 und 38) mithilfe der Xtend-App.

SO GEHT'S:

1

Laden Sie die App «Xtend» aus dem Store auf Ihr Smartphone (Download im Apple-App-Store oder Google-Play-Store für Android)

2

Öffnen Sie die App und halten Sie Ihr Smartphone über das mit dem AR-Logo X versehene Bild.

3

Durch einen Klick auf den Button «AR SCAN» öffnet sich der erweiterte digitale Inhalt (Lautstärke beachten).

Illustration: Monika Zimmermann

Erwerben Sie mehr Bestellerkompetenz, planen Sie Ihre Sanierungen altersgerecht! Kommen Sie in unseren Kurs am 12. März 2020.

Weiterbildung erstes Halbjahr 2020

Swissbau und Kurse

Einen Strauss neuer Angebote finden Sie im Weiterbildungsprogramm 2020. Nehmen Sie die Chance wahr, und empfehlen Sie die Kurse auch Ihren Lernenden, Ihren Mitarbeitenden, Ihrem Nachwuchs!

Von Franz Horváth

Schon im Januar steht wieder das Führen von Vorständen – die Rolle der Präsidentinnen und Präsidenten – auf dem Programm. Und es geht gleich weiter mit den Websites und der Swissbau.

Erfahrungsaustausch intensiv

Die Swissbau ist die wichtigste Baumesse der Schweiz, die alle Bereiche abdeckt. Sie ist ein hervorragender Ort, um sich zu vernetzen und zu informieren. Teilnehmende aus den Genossenschaften nutzen sie, um Erfahrungen mit angebotenen Produkten auszutauschen. Kommen Sie zu unseren Spezialführungen für Genossenschaften!

Menschen und Nachbarschaftsprofis

Der Nutzen des Mitglieds, der Menschen in den Siedlungen steht bei uns im Mittelpunkt. Doch der Mensch ist ein schwieriges Tier. Ihn richtig einzuschätzen und anzusprechen, lernen Sie in einem Kurs in Basel am 30. Januar.

Zu einem eigentlichen Beruf entwickelt sich die Förderung der Nachbarschaft. Trägerschaften, die solche Stellen geschaffen haben oder schaffen möchten, können sich in einem Kurs über neueste Forschungserkenntnisse informieren. Worauf ist bei einer solchen Stelle zu achten? Wo liegen die «Stolpersteine»? Das erfahren Sie am 6. März 2020 in Zürich.

Beim Sanieren an die Älteren denken

Wie Sie sich für altersgerechte Sanierungen fit machen, lernen Sie in einem neuen Kursangebot. Es geht dabei um Bestellerkompetenz im Planungsprozess. Und dann gibt es natürlich Bewährtes, das wir à jour gebracht haben: die Genossenschaftskunde für Lernende, die Kombi der Rechtskurse, der Finanzierungslehrgang, die Wohnungsabnahme und ein Kurs über Personalfragen. Und nicht zu vergessen der Management-Lehrgang in Luzern! ■

Details, weitere Kurse und Anmeldung

unter *www.wbg-schweiz.ch/dienstleistungen/weiterbildung.html*, *E-Mail weiterbildung@wbg-schweiz.ch*, Telefon 044 360 28 40

Kurs-nummer	Kursdatum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Kosten Mitglied Nichtmitglied
20-01	Do, 9. Januar 2020 17.30 bis 21.00 Uhr	**Verwaltungsaufgaben: Mieter- und Mitgliederbeziehungen, Mietzinskalkulation, Liegenschaftsunterhalt** Dieser Abend beleuchtet die vielen Seiten der Wohnungsverwaltung: die rechtlichen Aspekte der Kostenmiete und der Mietzinspolitik, Kommunikation und Mitgliederbeziehungen sowie das systematische Vorgehen beim Unterhalt, bei dem neben der Haustechnik auch der Umgang mit dem Personal eine Rolle spielt.	Kirchenzentrum St. Josef, Zürich	CHF 320.–* CHF 420.–**
20-22	Mo, 13. Januar 2020 18.00 bis 21.00 Uhr	**Führen eines Vorstandes** Auch Präsidentin oder Präsident sein will gelernt sein! Dieser Kurs bereitet Sie auf diesen Job vor und hilft Ihnen, Probleme bei der Zusammenarbeit im Vorstand anzugehen.	Hotel Walhalla, Zürich	CHF 250.– * CHF 335.– **
20-19	Di, 14. Januar 2020 8.30 bis 14.15 Uhr	**Genossenschaftsrundgänge durch die Swissbau** Die Swissbau bringt alles zusammen: Besuchen Sie die führende Fachmesse der Bau- und Immobilienwirtschaft gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Genossenschaftsszene! Eintritt, Erfahrungsaustausch und Mittagessen inklusive!	Messe, Basel	CHF 28.–* CHF 40.–**
20-20	Do, 16. Januar 2020 8.30 bis 14.15 Uhr	**Genossenschaftsrundgänge durch die Swissbau** Gleiches Programm wie am Dienstag. Siehe Kurs Nr. 20-19.	Messe, Basel	CHF 28.–* CHF 40.–**
20-21	Mi, 22. Januar 2020 18.00 bis 21.00 Uhr	**Websites für Wohnbaugenossenschaften** Die digitale Revolution eröffnet Chancen, birgt aber Risiken. Was leistet die Website? Welche Rolle spielt sie im Kommunikationsmix der Genossenschaft? Wie kann sie die Verwaltung und Geschäftsprozesse vereinfachen?	Kalkbreite Flex, Zürich	CHF 250.– * CHF 335.– **
20-kr	Do, 23. Januar, Di, 5. Mai, und Di, 15. September 2020	**Kombi «Recht für Wohnbaugenossenschaften»** Die drei Tageskurse, die Sie dazu befähigen, die wichtigsten Rechtsfragen in der Genossenschaftsverwaltung selbst zu beantworten. Ein Muss für zukünftige Genossenschaftsprofis.	Volkshaus und Novotel City West, Zürich	CHF 1250.– * CHF 1550.– **
20-05	Do, 23. Januar 2020 9.00 bis 17.00 Uhr	**Genossenschaftsrecht (Kombi Modul 1)** Dieser Kurs vermittelt Ihnen mit praxisnahen Übungen einen Überblick und Sicherheit. Themen sind Generalversammlungen, Wahlen, Kompetenzen der Organe und Mitgliederrechte sowie Statuten und Reglemente.	Volkshaus, Zürich	CHF 460.– * CHF 575.– **
20-23	Do, 30. Januar 2020 8.30 bis 17.00 Uhr	**Menschen einschätzen und die richtigen Worte finden** Zu Wohnungen gehören Menschen. Lernen Sie diese besser einschätzen, sich selbst besser kennen. Lernen Sie, auf Bedürfnisse und Erwartungen einzugehen, damit Sie Ihre Ziele besser erreichen.	Parterre Rialto, Basel	CHF 460.– * CHF 575.– **
20-02	Do, 6. Februar 2020 17.30 bis 21.00 Uhr	**Bau, Kauf und Renovation: strategische Immobilienplanung, Boden- und Wohnungsmarkt** Wie beurteilen wir Häuser und Areale, und welche Immobilienstrategie fahren wir? Bei diesen Fragen hilft das Lehrgangsmodul 5. Es zeigt Ihnen, wie Sie das Wachstum Ihres Bestandes, Sanierungen und Ersatzneubauten aufgleisen können.	Kirchenzentrum St. Josef, Zürich	CHF 320.–* CHF 420.–**
20-27	Di, 25. Februar 2020 9.00 bis 17.00 Uhr	**Wohnungsabnahme** Der, die Verantwortliche bei der Wohnungsabnahme muss sattelfest sein und alles Nötige zur Hand haben. Nach diesem Kurs bestehen Sie als Wohnungsabnehmer oder Wohnungsabnehmerin auch in heiklen Situationen.	Hotel Engimatt, Zürich	CHF 460.– * CHF 575.– **
20-41	Mo, 9. März 2020 14.00 bis 17.00 Uhr	**Nachbarschaften als Beruf – Stellen konzipieren, einführen und entwickeln** Die Förderung der Nachbarschaft wird unter verschiedensten Bezeichnungen zum Beruf. Sind Sie am Konzipieren, Einführen oder Weiterentwickeln solcher Stellen? Dann besuchen Sie diesen Kurs, der Erkenntnisse aus der Forschung praxisnah vermittelt.	Hochschule für Wirtschaft, Zürich	CHF 250.– * CHF 335.– **
20-25	Do, 12. März 2020 18.00 bis 21.00 Uhr	**Wohnungssanierungen: Die ältere Bevölkerung nicht vergessen!** In dreissig Jahren werden etwa eine Million Über-65-Jährige mehr in der Schweiz wohnen als heute. Was heisst das für die Verantwortlichen in den Baukommissionen der Wohnbaugenossenschaften? Erwerben Sie Bestellerkompetenz für altersgerechte Sanierungen!	Pädagogische Hochschule, Zürich	CHF 250.– * CHF 335.– **
20-36	Mi, 18. März 2020 8.45 bis 16.30 Uhr	**Hauswart-Servicekurs: Unterhalt von Armaturen, Keramik und Sanitärapparaten** Energie sparen, Schäden erkennen, Fehler beheben, richtig reinigen. Lernen Sie das Innenleben von WC und Wasserhahn kennen und auf das Wichtige zu achten!	Trainingscenter Keramik Laufen, Laufen	CHF 30.–* CHF 40.–**
20-15	Di, 31. März 2020 17.30 bis 21.00 Uhr	**Aufgaben und Pflichten von Vorstandsmitgliedern** Welche Aufgaben und Pflichten habe ich als Vorstandsmitglied? Wo hafte ich? Was heisst gute Führung? Wie trennen wir strategische Entscheidungen von den Alltagsgeschäften? Wie organisieren wir uns?	Residenz Au Lac, Biel/Bienne	CHF 320.–* CHF 420.–**
20-42	Do, 2. April 2020 17.30 bis 21.00 Uhr	**Personalfragen in Wohnbaugenossenschaften** Was bedeutet Personalmanagement in Wohnbaugenossenschaften? Eine Tour d'Horizon von der Personalbindung zur Personalsuche, von den Anforderungs- und Kompetenzprofilen zu speziellen Auswahlverfahren.	Zürich	CHF 320.–* CHF 420.–**
20-38	Fr, 24. April 2020 9.00 bis 17.00 Uhr	**Genossenschaftskunde für Lernende** Dieser Kurs ergänzt die Berufsschule, indem er Ihrem Nachwuchs die wichtigsten Hintergrundinformationen über den genossenschaftlichen Wohnungsbau und das Genossenschaftswesen vermittelt. Inklusive Quartierrundgang und Austausch unter den Lernenden über ihre Genossenschaften.	ABZ Siedlungslokal Sihlfeld, Zürich	CHF 300.–* CHF 400.–**
20-16	Di, 5. Mai 2020 9.00 bis 17.00 Uhr	**Mietrecht in Wohnbaugenossenschaften (Kombi Modul 2)** Behandelt alle Besonderheiten genossenschaftlicher Mietverhältnisse und Fragen wie Untermiete, Kündigung, Ausschluss, vorzeitige Rückgabe.	Volkshaus, Zürich	CHF 460.– * CHF 575.– **
20-28	Di, 12. Mai 2020 9.00 bis 17.00 Uhr	**Wohnungsabnahme** Der, die Verantwortliche bei der Wohnungsabnahme muss sattelfest sein und alles Nötige zur Hand haben. Nach diesem Kurs bestehen Sie als Wohnungsabnehmer oder Wohnungsabnehmerin auch in heiklen Situationen.	Hotel Engimatt, Zürich	CHF 460.– * CHF 575.– **
20-26	Do, 14. Mai 2020 17.30 bis 21.00 Uhr	**Ansätze für eine professionelle genossenschaftliche Unternehmensführung** Viele kleine und mittlere Wohnbaugenossenschaften stehen vor der Herausforderung, die Verwaltung gemäss heutigen Bedürfnissen, Anforderungen und Möglichkeiten neu zu organisieren.	Pädagogische Hochschule, Zürich	CHF 320.–* CHF 420.–**
20-03	Sa, 6. Juni, bis Sa, 5. Dezember 2020	**Lehrgang Finanzierungen im gemeinnützigen Wohnungsbau** Alles, was Sie als Verantwortliche zum Thema Finanzierungen wissen müssen	Pädagogische Hochschule (u.a.), Zürich	CHF 2320.– * CHF 3020.– **
20-04	Sa, 6. Juni 2020 9.15 bis 16.00 Uhr	**Grundbegriffe rund um und Einführung in die Immobilienfinanzierung bei gemeinnützigen Wohnbauträgern** Der Einstieg in unseren Finanzierungslehrgang. Lernen Sie die Begriffe kennen, die Ihnen bei Finanzierungsgeschäften begegnen, und informieren Sie sich, wie eine Immobilienfinanzierung abläuft – aus der Sicht des Kreditnehmers und des Kreditgebers. Auch als Einzelkurs besuchbar.	Pädagogische Hochschule, Zürich	CHF 580.–* CHF 780.–**
20-05	Do, 18. Juni 2020 17.30 bis 21.15 Uhr	**Sparen bei der Finanzierung und Kreditrisiken reduzieren** Anhand von praktischen Beispielen werden Sie in diesem Kurs herkömmliche und modernere Finanzierungsprodukte miteinander vergleichen. Sie lernen so die Mittel kennen, mit denen eine Genossenschaft das Zinsrisiko reduzieren und die Kosten für die Kredite optimieren kann.	Pädagogische Hochschule, Zürich	CHF 340.–* CHF 460.–**
20-39	Fr, 26. Juni 2020 9.00 bis 17.00 Uhr	**Einführung in das Genossenschaftswesen** Vertiefen Sie sich in die Welt der Genossenschaften. Woher kommt die Idee? Mit welchen Herausforderungen müssen sich die Wohnbaugenossenschaften auseinandersetzen? Mit einem anschaulichen Quartierrundgang.	ABZ Siedlungslokal Sihlfeld, Zürich	CHF 460.– * CHF 575.– **

DAS GLASFASERKABELNETZ VON UPC

- **GIGA-SCHNELLES INTERNET** 1 Gbit/s Internet für alle in der Schweiz im UPC Giganetz
- Vielfältiges TV Erlebnis in HD und UHD inkl. Replay
- Schweizweite Netzabdeckung
- Modernste Technologie, welche die wachsenden Bedürfnisse dauerhaft & zukunftssicher gewährleistet

Bestens verbunden mit Mobile von UPC: Im meistgenutzten Mobilnetz der Schweiz profitieren Sie von einer superstarken Netzabdeckung.
Happy Home: UPC TV – alles drin. Ein intelligentes, simples und persönliches TV-Erlebnis.

Alle Informationen zum Kabelanschluss erhalten Sie auf:
upc.ch/kabelanschluss | 058 388 46 00

upc

PUA AG
FACILITY SERVICES

Alles aus einer Hand | Spezialreinigung | Baureinigung | Fassadenreinigung | Storenreinigung | Teppichreinigung | Umzugsreinigung | Räumung | Entsorgung | Unterhaltsreinigung | Treppenhausreinigung | Privatunterhalt | Waschservice | Schwimmbadreinigung | Industriereinigung | Graffitientfernung | Oberflächenschutz | Solaranlagenreinigung | Dachreinigung | Luftanlagen | Heizungszentrale | Hauswartung | Garagenreinigung | Gartenunterhalt | Winterdienst | Brandreinigung | Eventreinigung | Schiffsreinigung | Reinraum | Beratung | Entwickeln | Planen | Realisieren | **Wir machen den Unterschied**

Zürich Tel. 044 365 20 00 | info@pua.ch | www.pua.ch | Luzern TEL. 044 317 20 01 | info.zs@pua.ch | www.pua.ch

Ein Garten macht glücklich. Auch.

Gartenbau Genossenschaft Zürich 044 377 85 85 www.ggz-gartenbau.ch

GGZ

Wir beraten und unterstützen **Baugenossenschaften** bei der **Zukunftsplanung** ihrer Liegenschaften.

arc CONSULTING

- Langfristplanungen
- Zustandsanalysen
- Machbarkeitsstudien
- Wettbewerbsorganisation
- Kostenplanung
- Bauherrenprojektleitung
- Kommunikationskonzepte
- Wohnen im Alter

Kontaktieren Sie uns unverbindlich:
arc Consulting, Binzstrasse 39, 8045 Zürich
Ivo Moeschlin, Telefon 044 454 25 00
arc@arc-consulting.ch, www.arc-consulting.ch